Informationspflicht gem. Artikel 13 Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung von personenbezogenen Daten bei Eingaben an die Ombudsstellen des Wiener Gesundheitsverbundes

Die Ombudsstellen in den Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes nehmen Ihre persönlichen Anfragen und Beschwerden aber auch lobende Äußerungen entgegen. Ihre Anliegen werden nicht nur zeitnah erledigt, sondern auch im Rahmen der einschlägigen Qualitätsprozesse erfasst und verarbeitet und dabei selbstverständlich vertraulich behandelt. Es werden nur die zur Bearbeitung Ihres Anliegens unbedingt notwendigen Daten erhoben.

Welche Daten werden erhoben und wie werde diese verwendet?

Wir benötigen für eine strukturierte Prüfung Ihrer Eingabe

- Ihren Vor- und Nachnamen (bzw. auch einen Patient*innennamen, wenn dieser im Fokus Ihres Anliegens steht)
- Geburtsdatum des/der Patient*in
- Ihr Verhältnis zum/ zur Patient*in
- Ihre Adresse oder e-Mailadresse oder Telefonnummer
- Angaben zum Aufenthalt/ Kontakt mit einer Einrichtung des Wiener Gesundheitsverbundes (Sachverhalt)

Die Erhebung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Prüfung und Dokumentation Ihrer Anliegen (Beschwerde, Anfrage, Lob).

Die Rechtsgrundlagen dafür sind § 17a Abs. 2 lit. o) Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 idgF, §§ 12 Abs. 1 lit. 8 und 19 Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien (GOM).

Die Erhebung von personenbezogenen Daten ist zur Prüfung und Erledigung der einlangenden Anliegen unumgänglich. Wenn keine personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, kann keine strukturierte Stellungnahme übermittelt werden.

Die erhobenen Daten werden 7 Jahre gespeichert und danach unwiederbringlich gelöscht.

Sie haben vor allem als betroffen Person u.a. folgende Rechte über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, es sei denn, es gibt eine Norm, die das Speichern der Daten verlangt, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Wir werden Ihrem Wunsch so rasch als möglich nachkommen, soweit es keine gegenteilige gesetzliche Vorgabe gibt oder ein berechtigtes Interesse das dem entgegensteht. Schreiben Sie uns dazu einfach eine Nachricht an:

- PostDatenschutz@gesundheitsverbund.at (Datenschutzverantwortliche/r des WIGEV)

Sie haben auch die Möglichkeit sich an

- die Magistratsabteilung 63 (Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand), Wipplingerstr. 6 – 8, 1010 Wien (E-Mail: post@ma63.wien.gv.at) oder an
- die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien (E-Mail: dsb@dsb.gv.at).

Verantwortlich für die Verarbeitungstätigkeit (gem. Art. 4 DSGVO):

Wiener Gesundheitsverbund – Generaldirektion
Thomas Klestil Platz 7/1
1030 Wien